

IV.

Rath und That.

Ein schlanker Viertelsmeister, ein Mann von Ansehn dort,  
 Ein weit und breit gereister, het justament das Wort.  
 „Mir, Männer, dürst' Ihr glauben, in der Menagerie  
 Zu Basel sah ich's selber, es war dasselbe Vieh.

's ist ein geschorner Löwe, und weiter ist es nichts!“  
 „D wehe; weh', eine Löwe!“ Der ganze Kriegs-rath spricht's.  
 „Wer hätt' ihn denn geschoren?“ So fragt der Gerber. „Wer?  
 Wo kämen denn die Ohren, die ungeheuern, her?“ —

Und ist's kein Bär, kein Tiger, so ist's der alte Drach',  
 Der nur an frommen Christen ausübt sein Ungemach!“ —  
 „Wo aber sind die Flügel, der Schlangenschweif?“ — „Ei was!  
 Er ist wohl in der Mauer; wie leicht begreift sich das!“